

Teil III: Fachthemen Management

Zielgruppe: Geschäftsführer/innen, Geschäftsleiter/innen, Leiter/innen

Inhalt

17. Bessere Pflege und Betreuung durch optimiertes Zeitmanagement	1
22. Bildungsreise Rumänien/Siebenbürgen	2
35. Teambildung und Teamkommunikation	3
44. Kita – Recht, Aufsichtspflicht in Kita und Hort	4
45. Kollegiale Fallberatung.....	4
48. Motivation der Mitarbeiter	4
51. Von Übermüttern, Karrieristen und Ahnungslosen – Über den Umgang mit herausfordernden Eltern in Kita und Hort	5
52. Deeskalation – Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten	6
61. Hart in der Sache – weich im Umgang mit den Menschen: Elternkonfliktgespräche in Kita und Hort professionell und sicher führen	7
68. Rechtsfragen für Führungskräfte in Kitas – Grundlagen des Arbeitsrechts.....	7
69. Rechtsfragen für Führungskräfte in Kitas – Rechtliche Grundlagen der Dienstplangestaltung.....	8
70. Körpersprache und konkrete Sprache	8

17. Bessere Pflege und Betreuung durch optimiertes Zeitmanagement

Gute Pflege und Betreuung gelingt nur, wenn sie in einem sinnvollen und praktikablen Rahmen erbracht werden kann. Dabei ist es für die Fachkräfte, aber auch vor allem für die Führungskräfte wichtig, die Reihenfolge der durch zu führenden Leistungen nach Wichtigkeit und Dringlichkeit zu bewerten und erst dann entsprechend zu erbringen.

Dies gelingt in der täglichen Praxis nicht immer, auch weil Leistungen und die Dauer zur Erbringung falsch oder gar nicht berücksichtigt werden. „Zeitdiebe“ werden vernachlässigt, führen zu unnötigem Stress und die Zufriedenheit der Patienten und Betreuten wird nicht erreicht.

Dies wird im Seminar besprochen und mit maximalem Praxisbezug trainiert.

Methodik und Zielsetzung:

Basierend auf jahrzehntelanger Kommunikationserfahrung mit Senioren und deren Angehörigen lernen die Mitarbeiter und Führungskräfte in dem kompakten Seminarangebot,

wie sie die Zielgruppe „Patienten/Betreute und deren Angehörige“ bzw. die „Bewohner im Betreuten Wohnen“ optimal erreichen und erschließen. Eine moderne Trainingsmethodik mit maximalem Praxisbezug sorgt dafür, dass die Teilnehmer die erlernten Kompetenzen in der täglichen Arbeit direkt erfolgreich einsetzen können. Zugleich wird durch eine Seminargestaltung in Übereinstimmung mit den Strategien des Unternehmens und durch einen konsequenten Einbezug der Mitarbeiter ein optimaler Know-how-Transfer und hoher Mehrwert im Sinne der Ziele gewährleistet:

- Zeitmanagement als Grundlage bester Pflege und Betreuung sowohl für die Pflegedienstleitung als auch die Pflegekräfte/Betreuungskräfte.
- Konzentration auf zu erbringende Leistungen mit dem Ziel, langfristige und stabile Kundenbindung zu erreichen.
- Optimierung der Pflege durch Einbeziehung der Angehörigen.
- Steigerung von Umsatz und Gewinn.
- Erhöhung der Attraktivität von Arbeitsplätzen und Verbesserung der Loyalität der Beschäftigten.

Seminarinhalte:

Erstellung eines sinnvollen Arbeitsplanes

- ABC-Analyse – Bewertung nach Wichtigkeit und Dringlichkeit erstellen
- Paretoprinzip kennen und anwenden
- Alpenmethode trainieren,
- äußere Störfaktoren und Zeitsünden erkennen und vermeiden

Training und Übungen bei allen Seminarabschnitten, z.T. durch Besprechen aktueller Praxisfälle.

Zielgruppe: Führungskräfte und Fachkräfte in der Pflege und im Betreuten Wohnen
Dozenten: Wolfgang und Axel Mitteldorf
(BÜRO.M-Coaching und Unternehmensberatung, Pirna)
Datum: 27.03.2019
Zeitraumen: 09:30 – 15:30 Uhr
Ort: 01640 Coswig, Beratungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstraße 24a
Preis: 115,00 € (intern)
135,00 € (extern)

22. Bildungsreise Rumänien/Siebenbürgen

Wir möchten Sie dazu einladen, auf einer Bildungsreise die soziale Arbeit in unserer Partnergemeinde in Rumänien/Siebenbürgen (Klausenburg) kennenzulernen.

Die konkrete Ausschreibung erfolgt separat. Hier erste Informationen zum Termin.

Zielgruppe: Alle
Reiseleiter: Frank Stritzke
(Geschäftsführer Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V., Radebeul)
Datum: 06.04. – 14.04.2019
Preis: 680,00 € (Führungskräfte intern Kostenermäßigung)

35. Teambildung und Teamkommunikation

"Wie machen SIE aus einem ICH ein WIR"

Teams zu bilden oder neu zu formieren, ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Dabei gilt es Punkte zu beachten, die in der Praxis dazu beitragen, dass dieses Team nicht nur fachlich, sondern auch persönlich gut zusammen arbeitet und erfolgreich und selbständig Projekte und Aufgaben ausführt.

Umso besser Sie die Fähigkeiten und Eigenschaften der Teammitglieder erkennen und nutzen, umso entspannter ist die Zusammenarbeit.

Es bedarf weniger Führung und unterstützt dadurch den Lenkungsreis und die Führungskräfte.

Klare Kommunikation und die Vereinbarung von Go und No Go`s schafft Anerkennung, erzeugt Wertschätzung und macht Teams erfolgreich.

Das Seminar findet im Workshop Charakter statt um damit den Teilnehmern Gelegenheit zum Üben zu ermöglichen, eigene praktische Beispiele einbringen zu können und um den Trainer Input besser in den Alltag übernehmen zu können.

Ziel:

Erweiterte Kenntnisse zu Teambildung, Führung und innovativen Entwicklung.

Aus Unternehmenszielen Teamziele bilden.

Sicherheit im Umgang mit den spezifischen Charakteristika der Teammitglieder

Erfolgreicher Einsatz der fachlichen und persönlichen Fähigkeiten im Unternehmen und Team.

Inhalt:

- Was ist ein Team?
- Wie funktionieren Teams?
- Spezifikation und Leadership
- SMART Prinzip
- Wie leiten Sie Teams an den Zielen des Unternehmens orientiert?
- Wie werden aus Unternehmenszielen Teamziele?
- Führungstechniken, Anforderungen und Persönlichkeit.
- Führungsstile welche gibt es und sind sie wirklich notwendig?
- Orientierung durch organisieren, Rollenverständnis gendertypisch
- Umgang mit persönlichen Problemen, Diskussionen und Spannungen im Team

Methoden:

- Input Trainer
- Gruppenarbeit
- Rollenspiel

Zielgruppe: Führungskräfte und Stellvertretende Führungskräfte

Dozentin: Sabine Hengst

(Kommunikationstrainerin, Trainerin DVNLP, Psy. Beraterin hypnosystemisch, Meißen)

Datum: 20.05.2019

Zeitraumen: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: 01445 Radebeul, Hotel „Goldener Anker“, Alkötzschenbroda 61

Preis: 115,00 € (intern, Kostenübernahme vom Träger)

44. Kita – Recht, Aufsichtspflicht in Kita und Hort

Rechtliche Regelungen zur Aufsichtspflicht und Aufsichtspflichtverletzung
Präventive Maßnahmen zur Schadens- und Haftungsvermeidung
Beispiele aus der Rechtsprechung
Aufsichtspflicht beim Baden, Ausflügen und Unternehmungen
Versicherungsschutz
Einbeziehung von Praktikanten und Schülern, Delegation von Aufgaben
Regelung zur Abholberechtigung, Sorgerecht und Umgangsrecht
Sonstige Anfragen zu Rechtsthemen wie z.B.: Schweigepflicht, Umgang mit Fotos u.a.
Fallbeispiele und Diskussion

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Führungskräfte
Dozent: Dr. Thomas Auerbach
(Dipl.-Jurist, Potsdam)
Datum: 26.06.2019
Zeitraumen: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: 01662 Meißen, Seniorenwohnpark „Sophienhof“, Dresdner Straße 47
Preis: 85,00 € (intern)
105,00 € (extern)

45. Kollegiale Fallberatung

Als eine Methode professioneller Personalentwicklung zielt die Kollegiale Beratung auf den gemeinsamen Lernprozess eines Kollektivs, in dem die Erfahrungen und Kompetenzen der einzelnen Gruppenmitglieder aktiviert und zur Bearbeitung von Fällen und zur Problemlösung genutzt werden.

Ziele sind die bessere Bewältigung beruflicher Probleme, das Entwickeln von Kooperations- und Führungsverhalten, die Schulung der Wahrnehmung und Reflexion und die Weiterentwicklung von eigener Handlungskompetenz und Persönlichkeit.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Führungskräfte in Kita, Grundschule und Hort
Dozent: Hagen Gneuss
(Diplom-Sozialpädagoge, Erzieher, Regionalbetreuer, der Thüringer Sozialakademie gGmbH, Verfahrensbeistand und Umgangspfleger beim Familiengericht, Dresden)
Datum: 27.06.2019
Zeitraumen: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: 01662 Meißen, Seniorenwohnpark „Sophienhof“, Dresdner Straße 47
Preis: 95,00 € (intern)
115,00 € (extern)

48. Motivation der Mitarbeiter

Die Anforderungen steigen, der Druck wächst stetig. ErzieherINNEN müssen schnell auf Anforderungen in den verschiedenen Ebenen reagieren und sind dabei häufig auf sich gestellt, obwohl sie in einem Team kooperierend zusammenarbeiten. Eine der Fragen, die sich im Umgang mit MitarbeiterINNEN immer wieder stellt: Wie werden/bleiben Mitarbeiter langfristig und nachhaltig motiviert und was kann ich als Führungskraft dazu beitragen?

Motivation kommt von innen, hat etwas mit dem eigenen Wollen zu tun. Motivation gibt Orientierung, schafft Vertrauen und Beziehungen. Motivierte MitarbeiterINNEN sind leistungsbereit, stellen sich künftigen Herausforderungen, arbeiten erfolgsorientiert und verbessern so das Arbeitsklima.

Es gilt also, Motivation zu fördern, zu erhalten und sinnvoll zu nutzen.

Schwerpunkte:

- Begriff und Dimensionen der Motivation
- Motivationsprozess und motivationsfördernde Faktoren

Zielgruppe: Führungskräfte in Kita und Hort
Dozentin: Kirsten Fischer
(Diplomsozialpädagogin, Diplompädagogin, Dozentin und Beraterin im sozialen Bereich, Stollberg)
Datum: 03.09.2019
Zeitraumen: 09:00 – 16:00 Uhr
Ort: 01640 Coswig, Beratungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstraße 24a
Preis: 95,00 € (intern)
115,00 € (extern)

51. Von Übermüttern, Karrieristen und Ahnungslosen – Über den Umgang mit herausfordernden Eltern in Kita und Hort

Elternarbeit in einer heutigen Kita heißt, sich mit den unterschiedlichsten Lebensentwürfen von Familien auseinanderzusetzen und über Fragen der Erziehung und Bildung miteinander in Kontakt zu treten. Nicht immer gelingt dies ohne Reibung, und nicht selten beansprucht die Auseinandersetzung mit „schwierigen“ Eltern Zeit, die für die eigentliche Arbeit am Kind verloren geht.

Im Seminar sollen Faktoren einer gelingenden Elternarbeit reflektiert werden. Im Fokus stehen dabei besonders jene Eltern, die die Fachkräfte aufgrund unangemessenen Verhaltens besonders herausfordern. Dabei sollen sowohl persönliche Aspekte in der Rolle als Erzieher/in als auch einrichtungsbezogene Rahmenbedingungen diskutiert werden.

Schwerpunkte:

- Methoden zur Entwicklung einer pädagogischen Haltung im Team
- Techniken der Gesprächsführung im Elternkontakt
- Auseinandersetzung mit der Transparenz und Wirksamkeit von Hausregeln
- Möglichkeiten der Teamentwicklung und Teampflege
- Bewusster Umgang mit Innen- und Außenkommunikation
- Zusammenarbeit mit dem Träger
- Möglichkeiten der eigenen Psychohygiene

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Führungskräfte
Dozent: Andreas Reupert
(Dipl. Sozialpädagoge FH, Musiktherapeut DMVO, Fortbildungsdozent, Kita-Leiter Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. „Am Karswald“, Arnsdorf/b. Dresden)
Datum: 10.09.2019
Zeitraumen: 09:00 – 14:00 Uhr
Ort: 01640 Coswig, Betreuungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstraße 24a
Preis: 50,00 € (intern)
75,00 € (extern)

52. Deeskalation – Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten

Angespannte Gesprächssituationen bis hin zu aggressivem Verhalten können situativ entstehen, geplant sein oder sich Gruppendynamisch entwickeln. Betroffene reagieren dann mit Unsicherheit, Hilflosigkeit bis hin zu Angst gegenüber den Gesprächspartnern. Der professionelle Umgang mit derartigen Situationen ist besonders für den angesprochenen Personenkreis wichtig. Gerade sie sind es doch, die aufgrund ihres Berufes in Auseinandersetzungen verwickelt werden oder Konflikte schlichten müssen. Um Eskalationen zu verhindern, sind Strategien der Deeskalation und der gewaltfreien Konfliktklärung gefragt.

Besonders viel Wert legen die Dozenten auf einen hohen Praxisanteil. In den praktischen Übungen werden gewalttätige Erlebnisse analysiert, Deeskalationsmöglichkeiten sowie Selbstschutz- und Verteidigungsstrategien entwickelt und trainiert. Ziel dieser Qualifizierung ist es, einen professionellen Umgang mit Konflikten und Aggressionen zu erlernen, im eigenen Arbeitsumfeld weiterzuvermitteln, deeskalierendes Handeln und Denken zu etablieren.

Methodik und Zielsetzung

Basierend auf jahrzehntelanger Kommunikationserfahrung lernen die Teilnehmer im Seminarangebot, wie sie die Gesprächspartner optimal erreichen und erschließen. Eine moderne Trainingsmethodik mit maximalem Praxisbezug sorgt dafür, dass die Teilnehmer die erlernten Kompetenzen in der täglichen Arbeit direkt erfolgreich einsetzen können. Zugleich wird durch eine Seminargestaltung in Übereinstimmung mit den Strategien des veranstaltenden Unternehmens und durch einen konsequenten Einbezug der Mitarbeiter ein optimaler Know-how-Transfer und hoher Mehrwert im Sinne Ihrer Ziele gewährleistet:

- Professioneller Umgang mit Stress und Konflikten
- Schaffung von Vertrauen und langfristiger Kundenbindung
- Einbeziehung der Angehörigen, Verständnis zum Erwerb zusätzlicher sinnvoller Pflegeangebote
- Steigerung von Umsatz und Gewinn
- Erhöhung der Attraktivität des jeweiligen Arbeitsplatzes

Seminarinhalte

- Konflikte und Konflikteskalation
- Grundprinzipien der Deeskalation und deren Techniken
- Kommunikation und aktives Zuhören
- Gesprächsregeln und Sprache
- Die Macht der Stimme
- Mimik, Gestik, Rhetorik
- Das Sender/ Empfängermodell
- Grundmotive des Handelns
- Praxishilfen bei anbahnender Eskalation
- Das verständnisvolle „Nein“
- Üben von Verhaltensweisen durch Besprechen aktueller Praxisfälle

Zielgruppe: Führungskräfte, medizinisches Pflege- und Fachpersonal, Betroffene und Interessierte

Dozenten: Wolfgang und Axel Mitteldorf
(BÜRO.M-Coaching und Unternehmensberatung, Pirna)

Datum: 11.09.2019

Zeitraumen: 09:30 – 15:30 Uhr
Ort: 01640 Coswig, Beratungsraum im Pflegestützpunkt, Hauptstraße 24a
Preis: 115,00 € (intern)
135,00 € (extern)

61. Hart in der Sache – weich im Umgang mit den Menschen: Elternkonfliktgespräche in Kita und Hort professionell und sicher führen

Elterngespräche in schwierigen Situationen sind immer wieder eine große Herausforderung für Erzieher/innen und Leiter/innen in Krippe, Kita und Hort. Sie zu vermeiden bedeutet oft eine Verschärfung der Probleme, sie gut zu führen einen großen Kraftakt für Fachkräfte. Im Seminar sollen anhand von Praxissituationen spielerisch Methoden und Techniken für den Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen gemeinsam erarbeitet werden. Im Fokus steht dabei u.a. der Havard-Ansatz als eine Methode sachbezogenen Verhandeln.

Schwerpunkte:

- Techniken der Gesprächsführung im Elternkontakt
- Möglichkeiten des Transports schwieriger Botschaften
- Fragetechniken
- Konfliktmanagement im Elternkontakt
- Umgang mit Schuld (Fehler) im Elternkontakt
- Möglichkeiten der persönliche Abgrenzung sowie
- Typisierungen von Eltern und Ableitungen für die Entwicklung einer Gesprächsdidaktik

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte und Führungskräfte
Dozent: Andreas Reupert
(Dipl. Sozialpädagogin FH, Musiktherapeut DMVO, Fortbildungsdozent, Kita-Leiter Volkssolidarität Elbtalkreis-Meißen e.V. „Am Karswald“, Arnsdorf/b. Dresden)
Datum: 10.10.2019
Zeitraumen: 09:00 – 14:00 Uhr
Ort: 01454 Radeberg, Betreuungsraum im Ambulanten Pflegedienst, Markt 1b
Preis: 50,00 € (intern)
75,00 € (extern)

68. Rechtsfragen für Führungskräfte in Kitas – Grundlagen des Arbeitsrechts

In diesem und im nachfolgenden Seminar werden zwei rechtliche Themen für Führungskräfte in Kindereinrichtungen behandelt. Der Besuch beider Veranstaltungen wird empfohlen, sie sind aber auch einzeln buchbar.

Teil 1: Grundlagen des Arbeitsrechts

Abschluss und Inhalt von Arbeitsverträgen
Wesentliche Rechte und Pflichten (Befristung, Vergütung, Urlaub, Krankheit, Freistellungsansprüche u.a.m.)
Arbeitsrechtliche Sanktionen (Ermahnungen und Abmahnungen)
Rechte und Pflichten bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Zeugnis, Freistellung, Abfindung)
Beendigung durch Aufhebungsvertrag und Kündigung

Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz
Beteiligung des Betriebsrates

Zielgruppe: Führungskräfte in Kita und Hort
Dozent: Dr. Thomas Auerbach
(Jurist, Datenschutzbeauftragter, Potsdam)
Datum: 12.11.2019
Zeitraumen: 09:00 – 12:00 Uhr
Ort: 01454 Radeberg, Betreuungsraum im Ambulanten Pflegedienst, Markt 1b
Preis: 45,00 € (intern)
65,00 € (extern)

69. Rechtsfragen für Führungskräfte in Kitas – Rechtliche Grundlagen der Dienstplangestaltung

In diesem und im vorherigen Seminar werden zwei rechtliche Themen für Führungskräfte in Kindereinrichtungen behandelt. Der Besuch beider Veranstaltungen wird empfohlen, sie sind aber auch einzeln buchbar.

Teil 2: Rechtliche Grundlagen der Dienstplangestaltung in pädagogischen Einrichtungen

Formale Anforderungen an den Dienstplan, Fristen für die Erstellung,
Beteiligungsrechte des Betriebsrates
Arbeitszeitmodelle (Gehaltsmodell, variable Verträge)
Tägliche Höchstarbeitszeit, Regelvorschrift und Ausnahmen
Pausen und Ruhezeiten
Auswirkungen von Krankheit auf den Dienstplan
Dienstplanfrei und Urlaub
Besonderheiten bei Jugendlichen und Schwangeren

Zielgruppe: Führungskräfte und Pädagogische Fachkräfte in Kita und Hort
Dozent: Dr. Thomas Auerbach
(Jurist, Datenschutzbeauftragter, Potsdam)
Datum: 12.11.2019
Zeitraumen: 13:00 – 16:00 Uhr
Ort: 01454 Radeberg, Betreuungsraum im Ambulanten Pflegedienst, Markt 1b
Preis: 45,00 € (intern)
65,00 € (extern)

70. Körpersprache und konkrete Sprache

Die richtige Körpersprache nutzen und Lügner entlarven? Körpersprache und Mimik lesen lernen und gezielt anwenden.

Mit der Körpersprache entscheiden wir ob uns andere sympathisch finden, wir den Job bekommen oder man uns für geeignet hält eine Führungsposition zu übernehmen. Das Entschlüsseln körperlicher Signale hilft Konfliktsituationen entspannen und unterstützt das Selbstbewusstsein.

Was eine „Gift“ Liste von Wörtern damit zu tun hat und warum ein Zwiebelprinzip bei schwierigen Gesprächen hilfreich ist, erfahren Sie in diesem Seminar.

Das Seminar findet im Workshop Charakter statt um damit den Mitarbeitern viel Gelegenheit zum Üben zu ermöglichen. Die Teilnehmer sollen die Möglichkeit erhalten eigene praktische Beispiele einzubringen und so den Trainer Input besser in den Alltag zu übernehmen.

Ziel:

Die TN erfahren den engen Zusammenhang von Körpersprache, Betonung und Inhalt einer Nachricht und wie sie mit Selbstreflexion authentischere Aussagen treffen, Anweisungen erteilen oder in Konflikten erfolgreicher sind.

Die TN erlernen anhand praktischer Beispiele, wie positiv Gespräche mit dem Zwiebel Prinzip gestaltet werden und welche Worte für welche Situation geeignet oder eher wenig hilfreich sind.

Inhalt:

- Körpersprache nach Sammy Molchow
- Sender und Empfänger nach Schulz von Thun
- Das Zwiebel Prinzip
- Gezielte Anwendung von Adjektiv, Substantiv und Satzgestaltung
- „Gift“ Liste in der Kommunikation

Methoden:

- Praktische Übungen
- Input Trainer
- Gruppenübung und Diskussion
- Fallbeispiele aus der Praxis

Zielgruppe: Führungskräfte und Stellvertretende Führungskräfte

Dozentin: Sabine Hengst

(Kommunikationstrainerin, Trainerin DVNLP, Psy. Beraterin hypnosystemisch, Meißen)

Datum: 13.11.2019

Zeitraumen: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: 01445 Radebeul, Hotel „Goldener Anker“, Alkötzschenbroda 61

Preis: 115,00 € (intern, Kostenübernahme vom Träger)